

Gesundheitsarbeiter

HOPE Cape Town beschäftigt derzeit 25 Gesundheitsarbeiter, die in 20 einkommensschwachen Gemeinden arbeiten, in denen sie selber leben.

Ziel ist es, direkt auf die HIV/AIDS-Pandemie zu reagieren, mittels Zugang zu Bildung, Behandlung und permanenter Unterstützung durch bestehende Strukturen in Gebieten mit hoher HIV-Last.

Die HOPE-Gesundheitsarbeiter unterstützen das Klinikpersonal hinsichtlich medikamentöser Behandlung und Betreuung. Sie bieten Kindern/Jugendlichen und deren Familien HIV-Beratung und HIV-Tests an sowie Aufklärung über Behandlung und Medikamenteneinhaltung.

Die Rolle des Gesundheitsarbeiters in Bezug auf HIV beinhaltet:

Prävention

- Schulungen in Kliniken und in Schulen, Verteilung von Kondomen und Broschüren

Testen

- Beratung vor und nach dem Test, Durchführung des Tests

Behandlung

- Beratung zur Bekanntmachung, Aufklärung über die richtige Medikamenteneinnahme und über die Therapieeinhaltung von antiretroviralen Medikamenten (ARVs)

Weitere wichtige Arbeitsbereiche der Gesundheitsarbeiter sind:

- Tuberkulose (TB) Tests und Behandlung
- Kinderbetreuung inkl. Impfungen und Ernährung
- Beschneidung bei Männern
- Sexuell übertragbare Infektionskrankheiten
- Selbsthilfegruppen und Gruppen zur kindlichen Entwicklung

Statistik über Interaktionen der HOPE-Gesundheitsarbeiter in 2018 (direkte Kontakte):

Kinder 0 – 12 Jahre	64,904
Jugendliche 13 – 19 Jahre	31,399
Erwachsene	<u>63,955</u>
Patienten gesamt	160, 258

Folgende Beratungen wurden 2018 angeboten:

HIV	16,265
Medikamenteneinhaltung	6,110
Beschneidung bei Männern	1,739
PMTCT	3,445
Andere	<u>6,728</u>
Beratungsstunden insgesamt	34,287

Folgende Tests wurden von HOPE-Gesundheitsarbeitern 2018 durchgeführt:

HIV-Tests	16,448
TB-Tests	<u>12,805</u>
Tests gesamt	29,253

